



Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>

AW: >>> Mahnung - Offene Rechnung - Entsorgungs-Vorsorge-Nachweis

2 Nachrichten

Dieckmann, Guido <Dieckmann@gemeinde-beverstedt.de>

20. Januar 2023 um 11:02

An: Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>

Sehr geehrter Herr Goebel,

ich gehe davon aus, dass auch Sie den Infobrief für Kommunen zur Endlagersucher vom Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung kennen.

Ansonsten hier noch einmal der Link auf unserer Homepage.

https://www.beverstedt.de/aktuelles-1/meldung?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=200&cHash=ef3baa8d641b521a16f19bf7672b9cf6

Das die Gemeinde Beverstedt der ideale Standort für ein Endlager zu sein scheint, ist bisher einzig und allein Ihre Meinung. Mir erschließt es sich immer noch nicht, warum Sie sich so vehement für diesen Standort einsetzen. In dem bisherigen Zwischenbericht der BGE mbH sind immerhin 90 Teilgebiete ausgewiesen, die letztlich 54 Prozent des Bundesgebietes umfassen.

Mit Ihren Aussagen, dass die Gemeinde Beverstedt der einzig in Frage kommende Standort ist schüren Sie Ängste.

Was soll denn der Satz von Ihnen „Der Standort Beverstedt mit der Steinsalz-Welt-Super-Geologie verhält sich ruhig, und wartet auf die direkten, radialen, redlichen Kompensations-Zahlungen aus dem KENFO“ bedeuten ?

Ich verbiete mir, dass Sie im Namen der Gemeinde Beverstedt Aussagen verbreiten, zu denen Sie aber auch in keinster Weise eine Legitimation haben. Wenn jemand für die Gemeinde Beverstedt spricht, dann ganz bestimmt nicht Sie.

Ich fordere Sie auf, dieses zukünftig zu unterlassen. Ansonsten werden uns rechtliche Schritte vorbehalten.

Mit freundlichem Gruß

Guido Dieckmann

Bürgermeister



Gemeinde Beverstedt

Schulstr. 2

27616 Beverstedt

Telefon: 04747 / 181-10

Telefax: 04747 / 181-88

E-mail: mailto:dieckmann@gemeinde-beverstedt.de

Internet: www.beverstedt.de

Von: Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>

Gesendet: Donnerstag, 19. Januar 2023 17:15

An: abeteberg@gmail.com; Allers, Dieter <Allers@gemeinde-beverstedt.de>; anfrage@gaststaette-buettelmann.de; bianca.meyer162@gmx.de; Böschen, Christine <Boeschen@gemeinde-beverstedt.de>; Bruns, Karin <Bruns@gemeinde-beverstedt.de>; Bückmann, Arne <Bueckmann@gemeinde-beverstedt.de>; Dehnenkamp, Dustin <dehnenkamp@gemeinde-beverstedt.de>; dennis-brockmann@t-online.de; Dieckmann, Guido <Dieckmann@gemeinde-beverstedt.de>; elektro.teuber@t-online.de; Kindertagesstätte Hollen <ev-kita-hollen@t-online.de>; ev-kita-lunestedt@t-online.de; ev-kita-lunestedt2@t-online.de; Fänger, Detlev <Faenger@gemeinde-beverstedt.de>; feuerwehr.beverstedt@ewe.net; ganztagsschule@oberschule-beverstedt.de; grueneberg@alte-schule-bokel.de; Grundschule Bokel <grundschule-bokel@beverstedt.de>; grundschule-lunestedt@beverstedt.de; hagen@musikschule-beverstedt-hagen.de; heinrich_jaeger_ohg@vgh.de; heinz.ruschenbaum@ewetel.net; Heitmüller, Hildburg <Heitmueller@gemeinde-beverstedt.de>; Meyer, Horst <homeyla@web.de>; Kindertagesstätte Hort, Bokel <hort.bokel@gemeinde-beverstedt.de>; Kindertagesstätte Hortoase, Beverstedt <hortoase@gemeinde-beverstedt.de>; info@cht-container.de; info@cux-art.de; info@denos-consulting.de; info@dohrmann-frelsdorf.de; info@dr-netzer-akupunktur.de; info@enzfelder.de; info@gemeinde-beverstedt.de; info@giese-bus.de; info@grigo-naturstein.de; info@haustechnik-luebken.de; info@hemmy.de; info@hoth-tiefbau.de; info@kaubisch-gartenwelt.de; info@lune-grund.de; info@mueller-fahrschule.de; info@niemeyer-baustoffe.de; info@pflagedienstsonjabeckers.de; info@raiffeisen-lune.de

Betreff: >>> Mahnung - Offene Rechnung - Entsorgungs-Vorsorge-Nachweis

Sehr geehrter Herr Güsewell,

Sehr geehrter Herr Knott,

Sehr geehrter Herr Dr. Krebber,

Wir werden den notwendigen KKW Betrieb jetzt nicht stoppen,

weisen Sie aber darauf hin, dass Ihr Unternehmen den Entsorgungs-

Vorsorge-Nachweis noch bis ins Jahr 2031 aus Atom-Gesetz braucht.

Bei Nicht-Zahlung der Rechnung werden wir rechtliche Schritte einleiten.

100 °C Kriteriums im Stand AG bestimmt vor dem Jahr 2031 leisten.

Ihre Zahlung zahlt die bereits 8,5 Jahre ! andauernde technische Ent-

wicklung des DBHD 2.0.0 Endlagers für hoch radioaktive Reststoffe.

Wir werden diese Mittel konsequent dafür verwenden, die Detail Planung

des DBHD 2.0.0 Endlagers mit Beispiel Geologie Beverstedt zu erarbeiten.

Sie ermöglichen damit den dringend notwendigen Wechsel der Bauweise

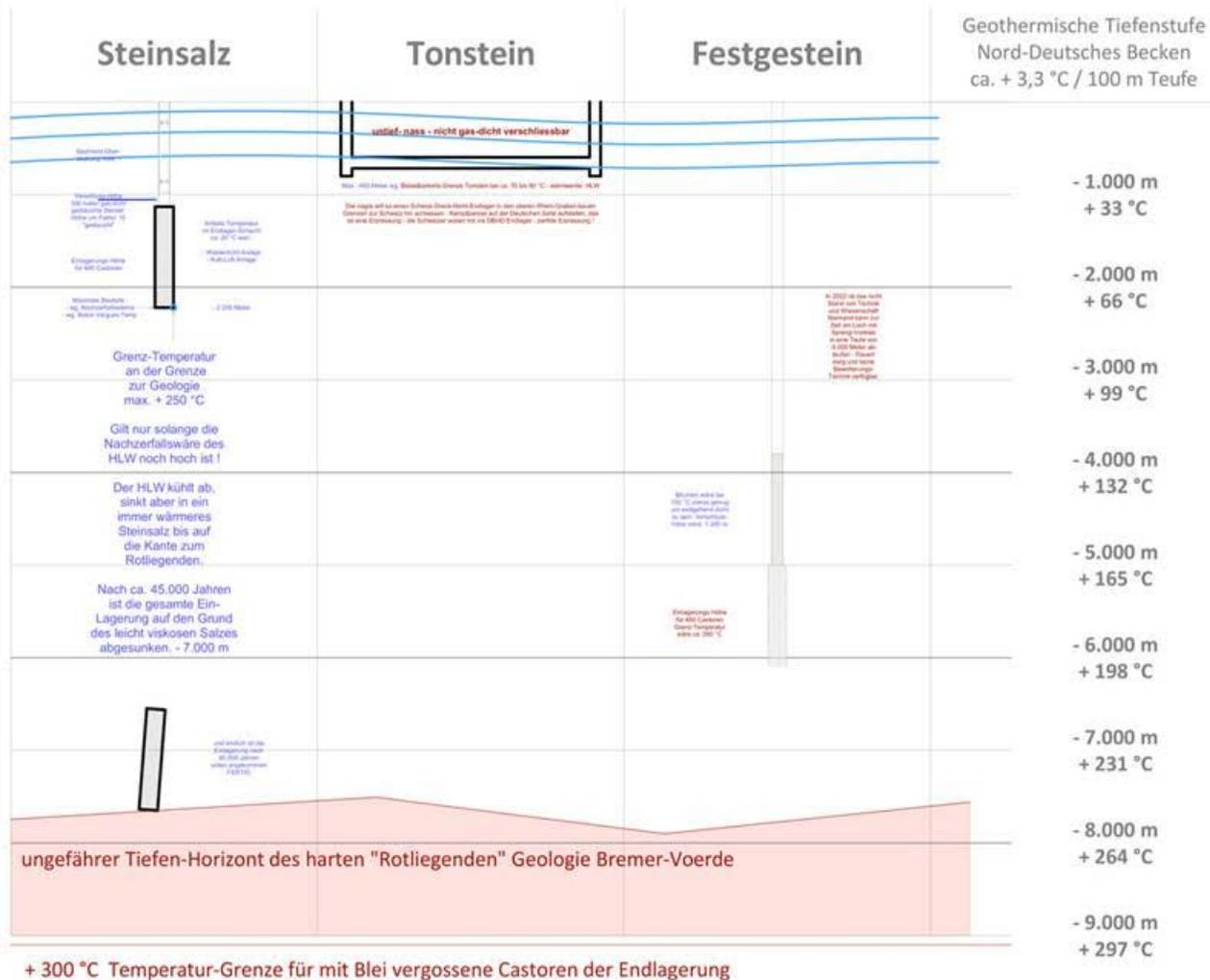
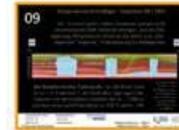
für HLW Endlager >>> weg von : untief, deshalb nass und nicht gas-dicht

verschliessbar >>> hin zu : Tief, Trocken und gas-dicht verschlossen. Die

Lagerung wird über die ganz lange Zeitachse auf - 8.500 Meter absinken ...

Ingenieur-Geologische Kriterien Tiefe / Temperatur für HLW Endlager

"Gestauchter" Masstab 1:10 - Durchmesser Bohrung real - Tiefe geteilt durch 10



Der Blick
des Bau-
Planers
auf die
techn.
Möglich-
keiten
in den
3 Wirts-
Gestei-
nen für
HLW
Endlager

in Steinsalz

in Tonstein

in Festgestein

Verfasser :



Mit der SBR Schacht-Bohrtechnik von Fa. Herrenknecht - dem Endlager-Schacht-.Bergwerk mit

XXL Wasser- und Luft-Kühlung sind die notwendigen technischen Voraussetzungen gegeben.

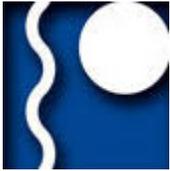
Der Standort Beverstedt mit der Steinsalz-Welt-Super-Geologie verhält sich ruhig, und

wartet auf die direkten, radialen, redlichen Kompensations-Zahlungen aus dem KENFO

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

Dipl.-Ing. Arch.



Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>
An: "Dieckmann, Guido" <Dieckmann@gemeinde-beverstedt.de>

20. Januar 2023 um 17:26

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieckmann,

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Beverstedt / Niedersachsen,

Danke für Ihre Mitteilung, die typisch für einen Vorzugs-Standort ausfiel.

Nach nunmehr 12 Jahren, in denen ich viele Standorte für Endlager angesehen und geprüft habe, kann ich sagen, - Sie haben in Beverstedt eine Welt-Super-Geologie - Ich habe noch nie zuvor eine so geeignete Geologie für HLW Endlager gefunden - in all den Jahren.

7.000 Meter Steinsalz unter mehr als 1.000 Meter Überdeckung und zu allen 4 Himmelsrichtungen und oben drauf mit Tonstein eingepackt und dazu noch nahe einer Landesgrenze - der Küste - das ist genau

das, was "Endlager-Geologie" ausmacht. - Ihre Geologie ist sogar im weltweiten Vergleich absolut einzigartig. Das gilt allerdings für alle Orte die auf den 3 Stück "Schlangen-Diapiren" liegen - damit gibt es für die Branche eine grosse Auswahl, in der gleichen Region - OPTIMAL !!!

Man kann seinem SCHICKSAL nicht entfliehen, und ich bin derjenige, der sich für bisher nie dagewesene direkte, radiale, redlichen Kompensationen von 8 Mrd. EUR für den Standort stark macht. - Bei Ihnen gibt nicht mal die kleinste Bürger-Initiative - Gegenwehr = 0 ! - nur Sie als Orts-Bürgermeister schreiben mal einen kleinen Brief - im Vergleich zu "Wackersdorf" oder "Gorleben" ist das wenig - eigentlich fast nichts. - Das waren gesellschaftliche Zäsuren die die ganze Republik verändern haben. Aber in Beverstedt ist Ruhe. Alle warten gespannt auf Ihr Geld - Ich telefoniere quasi mit freundlich gesinnten Ortskräften. - Bisher ist das wie schlendern, wie einfach spazierengehen.

Mit DBHD 2.0.0 bekommen Sie : Investitionen, Kompensationen und eine starke ortsbezogene Mitbestimmung - Mit DBE / BGE bekommen Sie Geld

für ein neues Schwimmbad und Ihre Region wird die grösste Umwelt-Sünde

die Deutschland jemals hatte - Sie haben immer noch die freie Wahl ...

Ihr Standort wird bereits vom Land Niedersachsen, der BGR, der GRS

der BGE, dem BASE und sogar vom BUND Niedersachsen geprüft, Die

Landesgeologen sind auch involviert. - Das läuft doch bereits alles ...

Alle scheinen so glücklich, dass wir Beverstedt aufgefunden haben ...

"Eine besonders geeignete Geologie liegt nun mal dort wo Sie liegt."

Daran kann niemand etwas ändern. - Ca. 90 % der Endlager Branche

wird Sie mit Kusshand nehmen. - Ein einfacher Ratsbeschluss genügt

und Sie rücken in den Mittelpunkt ! - Wissenschaftler aus der ganzen

Welt werden Sie betrachten und das Bauwerk besuchen. Deutschland

atmet auf - wenn Endlager in Beverstedt ist - dann ist es nicht bei uns.

Ratsbeschluss: Ja, zur 8.500 m Probe-Bohrung ! - Wenn 8 Mrd. EUR

Kompensation im Fall eines HLW Endlager-Bauwerks vom Typ DBHD.

Die Endlager-Branche wird jeden Einwohner in der Gemeinde reich,

so richtig reich machen - wir werden die Zahlungen über Jahrzehnte strecken müssen - um die Leute nicht mit dem Geld zu verderben ...

Wir sind beide CDU - und wir wissen das die Freiheit der Meinung und die Freiheit der Wissenschaft im Grundgesetz geschützt sind.

Was Sie zur Zeit erleben ist "Die Ruhe vor dem Sturm" - direkt im Auge des Orkans ist es fast windstill ...

Wünsche Ihnen ein schönes, erholsames Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Goebel

Dipl.-Ing. Arch.

Endlager-Planer

.

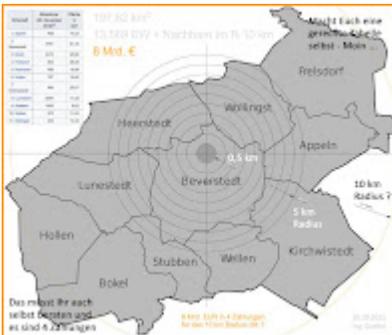
8 Anhänge



01_Einpassungs-Planung_Endlager-Beverstedt-mit-Verguss-Halle.jpg
149K



02_Einpassungs-Planung_Endlager-Beverstedt-mit-Verguss-Halle.jpg
89K



Kompensations-Karten-Idee_Ing_Goebel.jpg
127K

